



Zahl: 004/2/2018/Ho

Betr. Sitzung des Gemeinderates am **28. Juni 2018**

N I E D E R S C H R I F T N R. 2/2018

aufgenommen anlässlich der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion am **Donnerstag, dem 28. Juni 2018** im großen Sitzungssaal, Zimmer Nr. 15 im Gemeindeamt Paternion.

Die Anfertigung der Niederschrift erfolgte unter Bedachtnahme auf die Bestimmungen des § 45 der Allgemeinen Gemeindeordnung - K-AGO - LGBI.Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBI. Nr. 25/2017, bei gleichzeitiger Berücksichtigung des § 9 Abs. 1 der Geschäftsordnung (Verordnung des Gemeinderates vom 3.4.2001, Zahl 003/2/2001/Eb/E).

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

Anwesend:

Der Vorsitzende: Bürgermeister Ing. Alfons **ARNOLD**

Die Vorstandsmitglieder: 1. Vbgm. Manuel **Müller**
 2. Vbgm.ⁱⁿ Cornelia **Pesentheiner**
 GV Anton **Gasser**
 GV DI Johann **Pichorner**
 GV Markus **Mössler**

Die Gemeinderäte:	Matthias Staber	Peter Lassnig
	Dieter Nagelschmied	Alfred Urban
	Ing. Günther Possegger	Walter Scherzer
	Bettina Egarter	Wilhelm Zima
	Robert Trattnig	Hansjörg Winkler
	Mag. ^a Claudia Didl	Matthias Unterrieder
	Mag. Günther Mitterer	Werner Jersche
	Günther Strauss	Ing. Josef Haßler

Das Ersatzmitglied für den aus beruflichen Gründen GRⁱⁿ Mag.^a Bettina
entschuldigtem GR Mag. Thomas Enzi: **Wassertheurer**

Anwesend und mitwirkend gemäß § 78 Abs. 2 K-AGO
und § 9 Abs. 1 und § 10 der Geschäftsordnung:

Die leitende Gemeindebeamtin: Andrea **Eberwein**

Als Auskunftsperson gemäß § 35 Abs. 6 K-AGO:

Finanzverwalter Siegfried **Köfeler**
Bauamtsleiter Ing. Werner **Mayer**

Schriftführung gemäß § 45 Abs. 1 K-AGO: Margot **Hohenberger**

Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD eröffnet die 2. Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2018 um 18.00 Uhr, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates.

Nachdem GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Wassertheurer noch nicht angelobt ist, legt diese mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bürgermeisters folgendes Gelöbnis, das von Amtsleiterin Andrea Eberwein verlesen wird, ab:

"Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Paternion nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob gegen die in der Einladung vom 20. Juni 2018, Zahl 004/2/2018/Eb/Ho, enthaltene Tagesordnung ein Einwand erhoben bzw. eine Änderung begehrt wird, gibt es keine Wortmeldung.

Der Gemeinderat nimmt die vorgeschlagene Tagesordnung

einstimmig

an und es sind somit nachstehende Beratungsgegenstände zu bearbeiten:

T a g e s o r d n u n g :

- I. Öffentlicher Teil
1. **Bestellung** von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Fertigung der Niederschrift Nr. 2/2018
2. **Berichte** des Bürgermeisters
3. **KEM-Manager** DI Gerald Aigner – persönliche Präsentation – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
4. Präsentation der **Vermögensbewertung** – Zwischenbericht – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
5. Bericht des Obmannes des **Kontrollausschusses** über die Sitzung am 7. Juni 2018 – Behandlung der Anträge des Kontrollausschusses, wie sie in der Niederschrift Nr. 2/2018, aufgenommen anlässlich der Sitzung des Kontrollausschusses am 7. Juni 2018 enthalten sind – Berichterstatter: der Obmann des Kontrollausschusses GR Matthias Unterrieder
6. Bericht des Obmannes des **Infrastrukturausschusses** über die Sitzung am 8. Juni 2018 – Behandlung der Anträge des Infrastrukturausschusses mit Ausnahme des unter TOP 7 gesondert zu behandelnden Tagesordnungspunktes „Umwidmungen 2017 – lfd.Nr. 4a/2017 und 4b/2017 (Antragsteller Marktgemeinde Paternion)“, wie sie in der Niederschrift Nr. 2/2018, aufgenommen anlässlich der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 8. Juni 2018 enthalten sind – Berichterstatter: der Obmann des Infrastrukturausschusses GR Dieter Nagelschmied
7. **Umwidmungen 2017**
 - a)

Lfd. Nr.	Grundstück:	Katastral-gemeinde:	Antragsteller:	Derzeitige Widmung:	Beantragte Widmung:	Fläche (in m²)
4a/17	346/10 (Teil)	Feistritz/Drau (75201)	Marktgemeinde Paternion	Bauland-Wohngebiet	Verkehrsfläche-allgemeine Verkehrsfläche	ca.683

b)

Lfd. Nr.	Grundstück:	Katastralgemeinde:	Antragsteller:	Derzeitige Widmung:	Beantragte Widmung:	Fläche (in m²)
4b/17	346/10 (Teil)	Feistritz/Drau (75201)	Marktgemeinde Paternion	Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland	Verkehrsfläche - allgemeine Verkehrsfläche	ca.24

Berichterstatter: der Obmann des Infrastrukturausschusses GR Dieter Nagelschmied

8. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung **Datenschutzrecht** mit dem Kärntner Gemeindebund und Bestellung **Datenschutzbeauftragte** – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
9. **Draubücke Feistritz/Drau** – Grundabtretung an das Land Kärnten, Abteilung 9 – Straßen und Brücken – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
10. **Flurbereinigung Feffernitz** – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
11. **Pobersach** – Übernahme einer Teilfläche ins öffentliche Gut – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
12. **Wegbezeichnung** für den neuen Siedlungsweg „Baulandmodell Feistritz/Drau-Neusiedlung I“ – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
13. **Übernahme** der Parzelle 1190/10 KG Feistritz/Drau in das öffentliche Gut – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
14. **Übernahme** der Parzelle 462/8 KG Nikelsdorf in das öffentliche Gut – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
15. Abschluss eines **Kauf-Tauschvertrages** mit der Firma [REDACTED] – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
16. Abschluss eines **Kaufvertrages** mit der [REDACTED] Immobilienentwicklungsgesellschaft [REDACTED] betreffend das Grundstück 148/2 KG Nikelsdorf – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
17. **Dr. Horst Salamon** – Bestellung zum stellvertretenden **Totenbeschauer** – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
18. **Kindergartenbeiträge** für das Kindergartenjahr 2018/2019 – Anpassung der Elternbeiträge – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
19. Anpassung der **Kanalbenützungsgebühr** (verbrauchsabhängiger Anteil) € 1,71 sowie der **Kanalbereitstellungsgebühr** € 171,81 mit 1. August 2018 – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
20. **Wasserverband** Unteres Drautal – Genehmigung der **Jahresbilanz** 2017 – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
21. Marktgemeinde Paternion **Infrastruktur KG** – Genehmigung der **Jahresbilanz** 2017 – Berichterstatter: Vbgm. Manuel Müller
22. 2. ordentlicher **Nachtragsvoranschlag** 2018 – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

I. Öffentlicher Teil

1. Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Fertigung der Niederschrift Nr. 2/2018

Auf Antrag von Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

zu Protokollprüfer für die in dieser Sitzung aufzunehmende Niederschrift Nr. 2/2018 gemäß § 45 Abs. 4 - K-AGO die Gemeinderatsmitglieder **GR Alfred Urban** und **GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Wassertheurer** zu bestimmen.

2. Berichte des Bürgermeisters

3. KEM-Manager DI Gerald Aigner – persönliche Präsentation – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Die Marktgemeinde Paternion ist Mitglied der ARGE Unteres Drautal, welche die Klima- und Energiemodellregion Unteres Drautal gegründet hat. Der Posten des KEM-Managers wurde öffentlich ausgeschrieben und zu einem Hearing, in welchem die Gemeinden Paternion, Weißenstein, Ferndorf, Fresach und Stockenboi vertreten waren, wurden sieben Bewerber eingeladen. DI Gerald Aigner, wohnhaft in Feistritz/Drau/Neusiedlung, Schulstraße 49, konnte sich gegenüber seinen Mitbewerbern behaupten.

Der neue KEM-Manager stellt sich dem Gemeinderat persönlich vor:

DI Gerald Aigner gibt ein paar Einblicke in seinen schulischen, privaten sowie beruflichen Lebensweg, erläutert kurz die Organisation und Ziele der KEM-Region und berichtet über seine Aufgaben als KEM-Manager. Eine seiner Hauptaufgaben bis Jänner 2019 wird es sein, ein Umsetzungskonzept zu erstellen, in welchem die IST-Situation, die Stärken und Schwächen sowie Potenziale der Region darzustellen sind. In weiterer Folge ist auch ein 10-Punkte-Maßnahmenkatalog zu erstellen, welcher innerhalb von zwei Jahren umgesetzt werden muss. DI Gerald Aigner lädt die Zuhörer auch zur aktiven Teilnahme und Ideenfindung ein.

4. Präsentation der Vermögensbewertung – Zwischenbericht – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Die österreichischen Gemeinden sind verpflichtet ab dem 01. Jänner 2020 das neue kommunale Haushaltsrecht zu realisieren. Grundlage für das neue Haushaltsrecht ist die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015). Dabei wird vom kammeralen Voranschlag und Rechnungsabschluss auf eine integrierte Drei-Komponenten-Rechnung umgestellt.

Neben dem bisherigen **Finanzierungshaushalt** (Einzahlungen–Auszahlungen) gibt es spätestens mit dem Voranschlag ab 01. Jänner 2020 einen **Vermögenshaushalt**, bei welchem das langfristige und kurzfristige Vermögen dargestellt wird sowie einen **Ergebnishaushalt** der alle Erträge und Aufwände umfasst. Im Zuge dieser Umstellung ist als Grundlage das gesamte Vermögen der Gemeinde zu erfassen und zu bewerten, um eine klare und deutliche Vermögensaufstellung zu erhalten.

5. Bericht des Obmannes des Kontrollausschusses über die Sitzung am 7. Juni 2018 – Behandlung der Anträge des Kontrollausschusses, wie sie in der Niederschrift Nr. 2/2018,

aufgenommen anlässlich der Sitzung des Kontrollausschusses am 7. Juni 2018 enthalten sind – Berichterstatter: der Obmann des Kontrollausschusses GR Matthias Unterrieder

Der Kontrollausschuss der Marktgemeinde Paternion tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Matthias Unterrieder am 07. Juni 2018 und hatte nachstehende Tagesordnung zu erledigen:

- 1. Bestellung eines Ausschussmitgliedes zur Unterfertigung der Niederschrift Nr. 2/2018**
- 2. Durchführung der Prüfungen gemäß §§ 61 und 62 der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung – K-GHO – LGBl.Nr. 2/1999, zuletzt idF des Gesetzes LGBl. Nr. 3/2015 – Prüfungszeitraum vom 23. Feber 2018 bis 07. Juni 2018**

In Übereinstimmung mit der Beschlussfassung im Gemeindevorstand beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Kontrollausschusses, bei Abwesenheit von GV Markus Mössler

einstimmig,

den kritiklosen Kassenprüfungsbericht für den Zeitraum vom 23. Feber 2018 bis 07. Juni 2018 zur Kenntnis zu nehmen.

3. Allfälliges

- 6. Bericht des Obmannes des Infrastrukturausschusses über die Sitzung am 8. Juni 2018 – Behandlung der Anträge des Infrastrukturausschusses mit Ausnahme des unter TOP 7 gesondert zu behandelnden Tagesordnungspunktes „Umwidmungen 2017 – lfd.Nr. 4a/2017 und 4b/2017 (Antragsteller Marktgemeinde Paternion)“, wie sie in der Niederschrift Nr. 2/2018, aufgenommen anlässlich der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 8. Juni 2018 enthalten sind – Berichterstatter: der Obmann des Infrastrukturausschusses GR Dieter Nagelschmied**

Der Infrastrukturausschuss der Marktgemeinde Paternion tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Dieter Nagelschmied am 08. Juni 2018 und hatte nachstehende Tagesordnung zu erledigen:

- 1. Bestellung eines Ausschussmitgliedes zur Unterfertigung der Niederschrift Nr. 2/2018**
- 2. Asphaltierungsprogramm 2018**
- 3. Umwidmungen 2017**

a)

Lfd. Nr.	Grundstück:	Katastral-gemeinde:	Antragsteller:	Derzeitige Widmung:	Beantragte Widmung:	Fläche (in m²)
4a/17	346/10 (Teil)	Feistritz/Drau (75201)	Marktgemeinde Paternion	Bauland-Wohngebiet	Verkehrsfläche-allgemeine Verkehrsfläche	ca.683

b)

Lfd. Nr.	Grundstück:	Katastralgemeinde:	Antragsteller:	Derzeitige Widmung:	Beantragte Widmung:	Fläche (in m ²)
4b/17	346/10 (Teil)	Feistritz/Drau (75201)	Marktgemeinde Paternion	Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland	Verkehrsfläche - allgemeine Verkehrsfläche	ca.24

Dieser TOP wird unter nachfolgendem Tagesordnungspunkt 7 gesondert behandelt.

4. Behandlung der 2018 eingebrachten Anträge auf Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes – Besichtigung der zur Umwidmung beantragten Grundstücke in der Natur

7. Umwidmungen 2017 – Berichterstatter: der Obmann des Infrastrukturausschusses GR Dieter Nagelschmied

a)

Lfd. Nr.	Grundstück:	Katastralgemeinde:	Antragsteller:	Derzeitige Widmung:	Beantragte Widmung:	Fläche (in m ²)
4a/17	346/10 (Teil)	Feistritz/Drau (75201)	Marktgemeinde Paternion	Bauland-Wohngebiet	Verkehrsfläche - allgemeine Verkehrsfläche	ca.683

In Übereinstimmung mit der Beschlussfassung im Gemeindevorstand beschließt auf Antrag des Infrastrukturausschusses der Gemeinderat

einstimmig,

den Umwidmungspunkt 4a/2017 in der vorstehend angeführten Form zu beschließen.

b)

Lfd. Nr.	Grundstück:	Katastralgemeinde:	Antragsteller:	Derzeitige Widmung:	Beantragte Widmung:	Fläche (in m ²)
4b/17	346/10 (Teil)	Feistritz/Drau (75201)	Marktgemeinde Paternion	Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland	Verkehrsfläche - allgemeine Verkehrsfläche	ca.24

In Übereinstimmung mit der Beschlussfassung im Gemeindevorstand beschließt auf Antrag des Infrastrukturausschusses der Gemeinderat

einstimmig,

den Umwidmungspunkt 4b/2017 in der vorstehend angeführten Form zu beschließen.

8. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung Datenschutzrecht mit dem Kärntner Gemeindebund und Bestellung Datenschutzbeauftragte – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

a) eine Kooperationsvereinbarung Datenschutzrecht mit dem Kärntner Gemeindebund und

b) eine Vereinbarung zur Bestellung von Frau Mag.^a Tanja Guggenberger als Datenschutzbeauftragte abzuschließen.

9. Draubücke Feistritz/Drau – Grundabtretung an das Land Kärnten, Abteilung 9 – Straßen und Brücken – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

von der Parzelle 1849 KG Feistritz/Drau 59 m² zur Parzelle 1795/3 KG Feistritz/Drau kostenlos abzutreten.

10. Flurbereinigung Feffernitz – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

die Vermessungsurkunde, GZ. 10-ABV-FB-32-2013 VT, für das Flurbereinigungsverfahren Feffernitz zu genehmigen und die darin enthaltenen Teilflächen vom öffentlichen Gut abzutreten bzw. ins öffentliche Gut zu übernehmen.

11. Pobersach – Übernahme einer Teilfläche ins öffentliche Gut – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

eine Teilfläche der Parzelle 857 KG Feistritz/Drau im Ausmaß von 24 m² zur Parzelle 1799/1 KG Feistritz/Drau ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Paternion zu übernehmen.

12. Wegbezeichnung für den neuen Siedlungsweg „Baulandmodell Feistritz/Drau – Neusiedlung I“ – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

den vom Wurweg in Feistritz/Drau/Neusiedlung abzweigenden Weg, der das Baulandmodell Feistritz/Drau-Neusiedlung I erschließt, mit der Bezeichnung „Pogöriacher Feld“ zu versehen und darüber nachstehende Verordnung zu erlassen.

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 28. Juni 2018, mit der die Verordnung vom 17. April 1975, Zahl 003/0/75/P/T, in der Fassung der Verordnung des Gemeinderates vom 17. Dezember 2013, Zahl 664/3/31/2013/Eb/E, abgeändert wird.

Gemäß den §§ 3 Abs. 2, 14 Abs. 1 und 15 Abs. 1 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO – LGBl.Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung LGBl.Nr. 25/2017, wird verordnet:

§ 1

Der neu errichtete Weg, Parzelle 1553/9 KG Feistritz/Drau, wie im nachstehenden Lageplan, der als integrierender Bestandteil dieser Verordnung gilt, grün gekennzeichnet, erhält die Wegbezeichnung „Pogöriacher Feld“.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

TEILUNGSENTWURF

Dipl.-Ing. Ronald Humitsch
 Staatlich befugter und beendeter
 Ingenieurkonsultent für
 Vermessungswesen

GZ.: 3885-2/17
KG.: Nikaldorf, 75208
GB.: Villach
VA.: Villach

1556 F=ca.800m²
 EZ. 88 (75209) Stauer Harald, 1/1
 LN

1557 F=ca.421m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1558 F=ca.798m²
 EZ. 88 (75209) Stauer Harald, 1/1
 LN

1559 F=ca.798m²
 EZ. 88 (75209) Stauer Harald, 1/1
 LN

1560 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1561 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1562 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1563 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1564 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1565 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1566 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1567 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1568 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1569 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1570 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1571 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1572 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1573 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1574 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1575 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1576 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1577 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1578 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1579 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1580 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1581 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1582 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1583 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1584 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1585 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1586 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1587 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1588 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1589 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1590 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1591 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1592 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1593 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1594 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1595 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1596 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1597 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1598 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1599 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1600 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1601 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1602 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1603 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1604 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1605 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1606 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1607 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1608 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1609 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1610 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1611 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1612 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1613 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1614 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1615 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1616 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1617 F=ca.927m²
 EZ. 82 (75209) Kerndorfer Josef, 1/1
 LN

1618 F=ca.927m

Spittal/Drau, am Mai 2018

13. Übernahme der Parzelle 1190/10 KG Feistritz/Drau in das öffentliche Gut – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat, bei Abwesenheit von GV DI Johann Pichorner

einstimmig,

die Parzelle 1190/10 KG Feistritz/Drau gemäß den entsprechenden Richtlinien (Unterbau) in das öffentliche Gut zu übernehmen.

14. Übernahme der Parzelle 462/8 KG Nikelsdorf in das öffentliche Gut – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

die Parzelle 462/8 KG Nikelsdorf ins öffentliche Gut zu übernehmen sowie sämtliche mit der Übertragung erforderlichen Kosten zu tragen.

15. Abschluss eines Kauf-Tauschvertrages mit der Immobilien GmbH, – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

einen Kauf-Tauschvertrag mit der Firma abzuschließen:

16. Abschluss eines Kaufvertrages mit der Immobilienentwicklungsgesellschaft mbH, betreffend das Grundstück 148/2 KG Nikelsdorf – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

einen Kaufvertrag mit der Firma Immobilienentwicklungsgesellschaft m.b.H abzuschließen:

17. Dr. Horst Salamon – Bestellung zum stellvertretenden Totenbeschauer – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

mit Wirkung vom 1. Juli 2018 Herrn Dr. Horst Salamon zum weiteren Totenbeschauer-Stellvertreter gemäß § 6 Abs. 7 des Kärntner Bestattungsgesetzes – K-BStG – LGBI.Nr. 61/1971 idF LGBI.Nr. 85/2013, zu bestellen.

18. Kindergartenbeiträge für das Kindergartenjahr 2018/2019 – Anpassung der Elternbeiträge – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

In der Kindergartenkuratoriumssitzung am 23. Mai 2018 wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Elternbeiträge für die Pfarr- und Gemeindekindergärten Feistritz/Drau und Feffernitz, sowie für den Gemeindekindergarten Paternion nach dem durchschnittlichen Jahresindex entsprechend zu erhöhen. Der Index beträgt 1,75 %.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat bei Abwesenheit von GV Markus Mössler mit den Stimmen von Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD, Vbgm. Manuel Müller, Vbgm.ⁱⁿ Cornelia Pesentheiner, GV Anton Gasser, GR Peter Lassnig, GR Dieter Nagelschmied, GR Günther Strauss, GR Alfred Urban, GR Ing. Günther Possegger, GRⁱⁿ Bettina Egarter, GR Matthias Staber, GRⁱⁿ Mag.^a Claudia Didl, GR Mag. Günther Mitterer, GR Robert Trattinig und GR Ing. Josef Hassler

gegen die Stimmen von,

GV DI Johann Pichorner, GR Hansjörg Winkler, GR Walter Scherzer, GR Wilhelm Zima, GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Wassertheurer, GR Matthias Unterrieder und GR Werner Jersche, somit mit

15 gegen 7 Stimmen,

nachstehende Kindergartenbeiträge für das Kindergartenjahr 2018/2019 festzulegen und die Kindergartenordnung der Marktgemeinde Paternion vom 14. Mai 2009 mittels nachstehender Verordnung entsprechend abzuändern:

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 28. Juni 2018, Zahl 281/2018/Eb/Ho, mit der die Verordnung des Gemeinderates vom 14. Mai 2009, mit welcher eine Kindergartenordnung erlassen wurde, geändert wird.

Punkt 6 Abs. 1 hat wie folgt zu lauten:

a) Die monatlichen Kindergartenbeiträge (Elternbeiträge) inkl. Ust. betragen

	Kindergartenjahr 2018/2019
5 Tage/Woche - halbtägig ohne Verpflegung	EUR 92,00
5 Tage/Woche - halbtägig mit Verpflegung	EUR 129,00
5 Tage/Woche halbtägig mit Verpflegung bis 13.00 Uhr	EUR 133,00
5 Tage/Woche - ganztägig mit Verpflegung	EUR 145,00
5 Tage/Woche halbtägig ohne Verpflegung (2jährige)	EUR 116,00
5 Tage/Woche halbtägig mit Verpflegung (2jährige)	EUR 153,00
5 Tage/Woche ganztägig mit Verpflegung (2jährige)	EUR 159,00
3 Tage/Woche halbtägig ohne Verpflegung (2jährige)	EUR 89,00
3 Tage/Woche halbtägig mit Verpflegung (2jährige)	EUR 114,00
3 Tage/Woche ganztägig mit Verpflegung (2jährige)	EUR 125,00
Essensbeitrag	EUR 37,00

b) Für jene Kinder, die im vorletzten Jahr vor Beginn ihrer Schulpflicht einen Kindergarten in der Marktgemeinde Paternion besuchen, werden die Tarife um EUR 1,00 reduziert und lauten wie folgt:

	Kindergartenjahr 2018/2019
5 Tage/Woche - halbtägig ohne Verpflegung	EUR 91,00
5 Tage/Woche - halbtägig mit Verpflegung	EUR 128,00
5 Tage/Woche halbtägig mit Verpflegung bis 13.00 Uhr	EUR 132,00
5 Tage/Woche - ganztägig mit Verpflegung	EUR 144,00

Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 2018 in Kraft.

19. Anpassung der Kanalbenützungsgebühr (verbrauchsabhängiger Anteil) € 1,71 sowie der Kanalbereitstellungsgebühr € 171,81 mit 1. August 2018 – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen von Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD, Vbgm. Manuel Müller, Vbgm.ⁱⁿ Cornelia Pesentheiner, GV Anton Gasser, GR Peter Lassnig, GR Dieter Nagelschmied, GR Günther Strauss, GR Alfred Urban, GR Ing. Günther Possegger, GRⁱⁿ Bettina Egarter, GR Matthias Staber, GRⁱⁿ Mag.^a Claudia Didl, GR Mag. Günther Mitterer, GR Robert Trattnig, GR Ing. Josef Hassler, GV DI Johann Pichorner, GR Hansjörg Winkler, GR Wilhelm Zima, GV Markus Mössler, GR Matthias Unterrieder und GR Werner Jersche

gegen die Stimmen von,

GR Walter Scherzer und GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Wassertheurer, somit mit

21 gegen 2 Stimmen,

ab 1. August 2018 eine Anpassung der Kanalbereitstellungsgebühr um 2 %, von derzeit EUR 168,44 auf **EUR 171,81**, sowie der Kanalbenützungsgebühr um 2 %, von derzeit EUR 1,68 auf **EUR 1,71** – beide inkl. 10% MwSt. – vorzunehmen und nachstehende Verordnung zu erlassen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 28. Juni 2018, Zahl 851-1/2018/Eb/Mo, mit der Kanalgebühren ausgeschrieben werden

Gemäß §§ 16 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 – FAG 2017, BGBl. I Nr. 30/2018, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO – LGBL.Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes, LGBL.Nr. 25/2017 und gemäß §§ 24 und 25 des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes – K-GKG – LGBL.Nr. 62/1999, zuletzt in der Fassung des Gesetzes, LGBL.Nr. 85/2013, wird verordnet:

§ 1

Ausschreibung

Für die Bereitstellung und Benützung der Kanalisationsanlage des Wasserverbandes Unteres Drautal werden Kanalgebühren ausgeschrieben.

§ 2

Gegenstand der Abgabe

- (1) Die Kanalgebühren werden als Bereitstellungs- und als Benützungsgebühr ausgeschrieben.
- (2) Für die Bereitstellung und für die Möglichkeit der Benützung der Kanalisationsanlage des Wasserverbandes Unteres Drautal ist eine Bereitstellungsgebühr zu entrichten.
- (3) Für die tatsächliche Inanspruchnahme der Kanalisationsanlage Unteres Drautal ist eine Benützungsgebühr zu entrichten.
- (4) Die Kanalgebühren werden für den mit Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 12. Juni 1996, Zahl 713/3/1996/P/E, mit der der Entsorgungsbereich festgelegt wird, ausgeschrieben.

§ 3

Bereitstellung

- (1) Die Bereitstellungsgebühr ist für jene Gebäude oder befestigte Flächen zu entrichten, für die die Anschlusspflicht oder ein Anschlussrecht eingeräumt wurde.
- (2) Die Bereitstellungsgebühr beträgt für jedes Gebäude bzw. jede befestigte Fläche je Bewertungseinheit (im Sinne des K-GKG) EUR 171,81 (inkl. 10 % Mwst.).

§ 4 Benützungsgebühr

- (1) Die Höhe der Benützungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung des mittels Wasserzähler ermittelten Wasserverbrauches eines Jahres in Kubikmeter mit dem Gebührensatz.
- (2) Der Gebührensatz beträgt EUR 1,71 (inkl. 10 % Mwst.).
- (3) Wird als Berechnungsgrundlage für die Benützungsgebühr der Wasserverbrauch herangezogen, sind auf Antrag des Gebührenpflichtigen verbrauchte Wassermengen, die im Rahmen der bestehenden Gesetze nicht in die öffentliche Kanalisationsanlage eingebracht werden, bei der Berechnung der Benützungsgebühr in Abzug zu bringen.
Die Marktgemeinde Paternion hat, soweit ein Nachweis auf andere Weise nicht erbracht wird, den Nachweis an den Einbau und den Betrieb einer geeigneten Messanlage zur Feststellung der Abwassermenge zu binden.
- (5) Kann der Wasserverbrauch nicht mittels Wasserzähler ermittelt oder berechnet werden, so ist der Verbrauch zu schätzen. Dabei sind alle Umstände zu berücksichtigen, die für die Schätzung von Bedeutung sind (§ 184 Bundesabgabenordnung).

§ 5 Abgabenschuldner

Zur Entrichtung der Kanalgebühren sind die Eigentümer der an die Kanalisationsanlage des Wasserverbandes Unteres Drautal angeschlossenen Gebäude oder befestigten Flächen verpflichtet.

§ 6 Festsetzung der Abgabe

- (1) Die Kanalgebühren sind jährlich mittels Abgabenbescheid festzusetzen und sind mit Ablauf eines Monats zur Entrichtung fällig.
- (2) Für die Ermittlung der Benützungsgebühren ist der mittels Wasserzähler ermittelte Wasserverbrauch jeweils am 31. Juli jeden Jahres heranzuziehen.
- (3) Die gemäß § 7 dieser Verordnung geleisteten Vorauszahlungen sind bei der bescheidmäßigen Festsetzung in Abzug zu bringen.

§ 7 Vorauszahlungen

- (1) Für die Kanalgebühren sind dreimal jährlich anteilige Vorauszahlungen in Höhe eines Viertels der Abgabenfestsetzung des vorangegangenen Jahres zu leisten.
- (2) Sie sind am 15. März, 15. Juni und 15. September eines jeden Jahres fällig.
- (3) Die Vorschreibung der Vorauszahlungen erfolgt aus verfahrensökonomischen Gründen mittels Lastschriftanzeige.

§ 8 Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. August 2018 in Kraft.
- (2) Mit dem Wirksamkeitsbeginn dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 27. Juni 2017, Zahl 851-1/2017/Eb/Ho, außer Kraft.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat
einstimmig,
 die Bilanz 2017 des Wasserverbandes Unteres Drautal zu genehmigen.

21. Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG – Genehmigung der Jahresbilanz 2017 – Berichterstatter: Vbgm. Manuel Müller

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat
einstimmig,
 die Bilanz 2017 der Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG zu genehmigen.

22. 2. ordentlicher Nachtragsvoranschlag 2018 – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat
einstimmig,
 den 2. ordentlichen Nachtragsvoranschlag 2018 wie folgt festzustellen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 28. Juni 2018, Zl. 902/2018/Kö, über die **Feststellung des 2. ordentlichen Nachtragsvoranschlages 2018:** Gemäß § 88 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung - K-AGO - LGBL. Nr. 66/1998, idF. LGBL.Nr. 25/2017, wird der Voranschlag der Gemeinde, nach der Verordnung des Gemeinderates vom 21.März 2018, Zl. 902/2018/Kö, im Sinne der Anlagen abgeändert.

Der § 1 (Gesamtsummen) der Voranschlagsverordnung enthält folgende Fassung:

a) Ordentlicher Voranschlag in EUR:

	bisherige Gesamtsummen	erweitert um	Ges.Summen
	B e t r a g		
Summe der Ausgaben	10.314.000,--	945.500,--	11.259.500,--
Summe der Einnahmen	10.314.000,--	945.500,--	11.259.500,--
Abgang	0,--	0,--	0,--

b) Außerordentlicher Voranschlag in EUR:

	bisherige Gesamtsummen	erweitert um	Ges.Summen
	B e t r a g		
Summe der Ausgaben	875.000,--	0,--	875.000,--
Summe der Einnahmen	875.000,--	0,--	875.000,--
Abgang	0,--	0,--	0,--

c) Gesamtzusammenstellung in EUR:

	bisherige Gesamtsummen	erweitert um	Ges.Summen
	B e t r a g		
Summe der Ausgaben	11.189.000,--	945.500,--	12.134.500,--
Summe der Einnahmen	11.189.000,--	945.500,--	12.134.500,--
Abgang	0,--	0,--	0,--

Die Verordnung tritt am 29. Juni 2018 in Kraft.

Nach Erledigung der Tagesordnung wird über nachstehenden Selbstständigen Antrag wie folgt entschieden:

Dem **Gemeindevorstand** zugewiesen wird der Antrag der Fraktion „Die Grünen Paternion“ GR Ing. Josef Hassler mit folgendem Inhalt:

An den
Gemeinderat
Der Marktgemeinde Paternion

Paternion, am 28.06.2018

Selbstständiger Antrag

des unterfertigten Gemeinderates **Josef Haßler** (Die Grünen Paternion)
gemäß § 41 Abs. 3 der **Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung** in der
geltenden Fassung , betreffend:

LKW-Fahrverbot auf der B-100

Einleitung/Begründung:

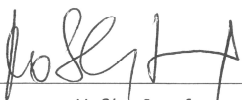
Auf der B-100 zwischen Weißenbach und Mautbrücke gilt ein Fahrverbot für LKW über 7,5 Tonnen, ausgenommen sind der Anrainer- und Zustellverkehr. Viele LKW aus dem In- und Ausland fahren jedoch trotzdem auf der B-100 um sich die Autobahnbenutzungsgebühr zu ersparen. Nach Rücksprache mit einem Polizisten wird diese Fahrverbots-Verordnung zu wenig bis gar nicht kontrolliert. Speziell im Bereich der Ortsdurchfahrt von Feffernitz stellt diese Tatsache ein erhebliches Risiko für alle anderen Verkehrsteilnehmer dar. Dies betrifft vor allem Fußgänger und Radfahrer, insbesondere die Kinder. Außerdem wird die erlaubte Höchstgeschwindigkeit, auch von PKW-Lenkern, kaum eingehalten. Das Überqueren der Straße ist mitunter auch beim vorhandenen Zebrastreifen gefährlich.

Um das Risiko von Unfällen zu vermindern, beantragen die Grünen Paternion:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der zuständige Referent wird ersucht, die Behörde aufzufordern, die geltende Fahrverbotsverordnung häufiger und rigoroser zu kontrollieren, und ebenso die erlaubte Höchstgeschwindigkeit zu überwachen.

Paternion, 28.06.2018


Haßler Josef

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD mit dem Dank für die konstruktive Mitarbeit um 19.40 Uhr die 2. Sitzung des Gemeinderates im Jahre 2018.